

## ZUM JAHRESWECHSEL – DER VEREINSHEIMWECHSEL



Seit dem Jahre 1984 stand uns ein Teil des Gebäudes Franz-Ulrich-Straße 14 auf der Südseite des Kasseler Hauptbahnhofs zur Verfügung, in dem wir auch ab dem Januar 1985 unsere Clubabende durchführten und wo jeden Sonnabend sich das wilde Leben der Eisenbahnfreund abzuspield pflegte:

Im Mai dieses Jahres jedoch hat uns die Kündigung der Vereinsräume durch die DB Netz AG erreicht, derzufolge wir dieses Domizil am 31. Dezember 2023 zu verlassen hätten. Geplante größere Umbaumaßnahmen am Kasseler Hauptbahnhof, u.a. der Bau einer neuen Betriebszentrale (Stellwerk), waren Anlaß dieser Kündigung.

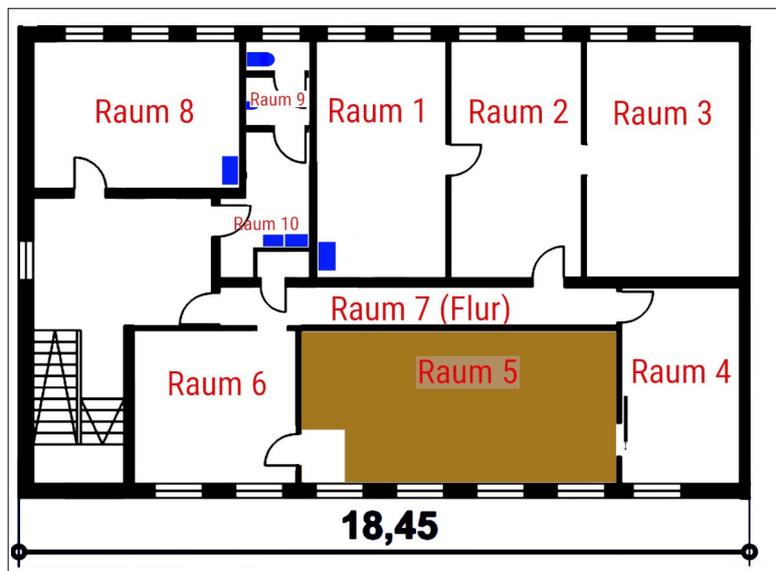


Erste Hoffnungen, andere ungenutzte Räume der DB Netz AG im Bereich des Hauptbahnhofs zu mieten, zerschlugen sich schnell, da laut eigener Aussage die DB Netz AG nicht mehr beabsichtige, an Betriebsfremde zu vermieten.

Zahlreiche Versuche, anderweitig ein neues Vereinsheim zu finden, scheiterten an finanziellen, räumlichen oder anderen Problemen. Lediglich die Option, in Zusammenarbeit mit einem in Auflösung befindlichen Schützenverein dessen Vereinsheim zu übernehmen, blieb zum Schluß übrig.

Überraschenderweise kam es jedoch über einen Kontakt mit einem hochrangigen DB-Mitarbeiter im Herbst doch noch zu ein Angebot der DB-Netz AG. Uns wurde das seit längerem leer stehende erste Obergeschoß der ehemaligen Expressgutabfertigung an der Nordseite des Hauptbahnhofs zu sehr günstigen Konditionen angeboten. Im Rahmen zweier Besichtigungen dieser Räume wurden die Mietkonditionen festgelegt und vereinbart, dass der Mietvertrag am 1. Januar beginnt, wir aber bereits im Verlaufe des Dezembers umziehen könnten. Letzteres wurde vereinbart, um eine rechtzeitige Räumung des bisherigen Vereinsheims zum 31. Dezember sicher zu stellen.

Die nachfolgende – nicht maßstabsgerechte Skizze zeigt den Grundriß unseres neuen Vereinsheimes:



Die Adresse lautet laut Mietvertrag „Bahnhofplatz 1“, laut der neben dem Hauseingang eingeschlagenen Hausnummer jedoch wohl „Joseph-Beys-Straße 7“. Über die Verwendung der einzelnen Räume ist noch nicht abschließend entschieden worden. Es zeichnet sich ab, dass die Räume 1 bis 3 für die Bücherei genutzt werden, Raum 6 soll Arbeitszimmer des Vorsitzenden bzw. des Vorstands werden. Zukünftiger Vortragsraum wird Raum 8 oder 5. Räume 9 und 10 beinhalten die sanitären Anlagen.

Die Schlüsselübergabe erfolgte am 18. Dezember 2023, so dass dann knapp 14 Tage für den Umzug zu Verfügung standen. Allerdings war zu diesem Zeitpunkt die Bücherei bereits komplett in Kisten verpackt.

Die nachfolgenden Bilder geben einen Eindruck von dem alten Vereinsheim in der letzten Phase des „Verpackens“; sie entstanden am 9. Dezember 2023:



Das linke Bilde zeigt den alten Büchereiraum, vom Fenster aus aufgenommen; das rechte hingegen den Vortragsraum.

Im neuen Vereinsheim hingegen sieht es jetzt noch so aus:

Raum 5 (möglicher Vortragsraum)



Flur (Raum 7) und  
Blick in Raum 2 (Bücherei)



Raum 3 (Bücherei)



Alle Aufnahmen entstanden mit einem Vollformat-Fischauge. Dieses verzerrt zwar, bietet aber immer noch einen besseren Überblick über die Räume als ein konventionelles Weitwinkel-Objektiv.

Allerdings werden wir die neuen Räumlichkeiten nicht sofort im Vereinsbetrieb nutzen können, da nach dem jahrelangen Leerstand noch viele Arbeiten zu erledigen sind:

- Im Laufe des Jahres werden alle Fenster auf der Südseite durch die DB ersetzt, da die Rahmen alle mehr oder minder beschädigt sind.
- Die Fenster auf der Nordseite müssen alle neu gestrichen werden, zuvor ist an allen Glasscheiben-Unterkanten der Fensterkitt zu erneuern.
- Die weitaus meisten Steckdosen wurden gezielt demontiert und müssen neu gesetzt werden. Mittlerweile wurden alle Kabelenden gegen ungewollte Berührung gesichert.
- Gleiches gilt für die Deckenleuchten und die Lichtschalter.
- Nach einem Wasserschaden in der benachbarten Halle wurde der dortige Stromverteilungskasten entfernt bzw. umgesetzt. Dabei wurde das von uns jetzt genutzte Stockwerk nicht mehr angeschlossen. Folglich wird jetzt der Vermieter in Raum 3 neben dem Kabelkanal für uns eine neue Stromverteilung incl. Zähler und Sicherungen einbauen.
- Die Toilettenbecken sowie die Waschbecken in Raum 1 und 8 haben derzeit keinen Wasseranschluß; die bisherige Wasserversorgung ist abgeklemmt. Hier soll eine neue Leitung von dem Wasseranschluß in Raum 10 her gelegt werden.

Erst danach können dann die „üblichen Restaurierungsarbeiten“ wie Fußbodenreinigung, Wandanstrich etc. erfolgen. Diese wiederum sind Voraussetzung für z.B. den Wiederaufbau der Regale der Bücherei oder den Bau des Nachfolgers der „Rundumanlage“.

Clubabende bzw. Vorträge werden bis auf weiteres in den neuen Räumlichkeiten noch nicht stattfinden können. Allerdings haben wir dafür genug alternative Angebote zur Raumnutzung bei befreundeten Vereinen. In diesem Sinne hoffe ich, Sie bei unserem ersten Clubabend im Neuen Jahr begrüßen zu können:

**Clubabend am 19. Januar 2024, 19:00 Uhr, im Vortragssaal des HENSCHEL- Museums**  
Wolfhager Straße 109 (Eingang Werkstor Wolfhager / Mombachstr.)

**Dampf in Bulgarien [Bilder von Andreas Giller (HMS)]**

---